

TARGET 26

UNSERE GEMEINSAME ZIEL-, TREFFER- UND LAUFSTRATEGIE

WIR STELLEN DIE WEICHEN FÜR EINE AUFREGENDE ZUKUNFT

LIEBE IBU-MITGLIEDER,

Biathlon blickt in eine glänzende Zukunft. Über die letzten Jahre hat sich der Biathlonsport signifikant weiterentwickelt und ist zu einer der spannendsten und beliebtesten Wintersportarten geworden. Wir haben neue Wettkampfformate eingeführt, hochmoderne, in sich abgerundete Veranstaltungen organisiert und unsere Organisation immer weiter reformiert, um unserem Sport eine starke Basis zu bieten.

Doch für Biathlon ist noch viel mehr möglich. Während des vergangenen Jahres haben wir eine umfassende, detaillierte Analyse aller Bereiche durchgeführt, in denen sich unser Sport noch verbessern kann. Wir haben alle Interessenvertreter in diesen Prozess involviert, darunter auch unsere Mitgliedsverbände, Mitarbeiter, Vertragspartner, die Medien, Fans, Organisationskomitees, Trainer und natürlich die Athleten, die das Herz unseres Sports bilden.

Jetzt dürfen wir Ihnen das Ergebnis unserer Analysen, Diskussionen und Überlegungen präsentieren - unseren neuen Strategieplan: Target 26. Target 26 soll unseren Sport auf einen gemeinsamen Weg führen. Er beschreibt die Bereiche, in denen wir uns verbessern können - und müssen - und verdeutlicht mithilfe eines Zeitstrahls, wie diese Bereiche über die kommenden zwei Olympischen Zyklen bis hin zu den Olympischen Spielen 2026 reformiert werden können.

Aber um 2026 erfolgreich zu sein, müssen wir jetzt mit der Arbeit beginnen.

Der Biathlonsport erfährt in bestimmten Gebieten eine sehr große Unterstützung, aber das sollte nicht als selbstverständlich hingenommen werden. Wir können noch viel tun, um unseren Sport für junge Athleten - die Zukunft des Biathlons - auf einer breiteren internationalen Ebene attraktiver zu gestalten. Unsere Basis schützen und gleichzeitig jüngere Talente aus der ganzen Welt ins Boot holen - das sind die Schlüsselprinzipien, die hinter Target 26 stehen.

Die Umsetzung dieser Strategie erfordert eine enge Zusammenarbeit. Die „Biathlonfamilie“ ist mehr als nur ein Wort - sie versinnbildlicht die unglaubliche Hingabe unserer Athleten, die Leidenschaft unserer Fans und das starke Engagement aller Interessenvertreter.

Nur, wenn alle Mitglieder dieser Familie zusammenarbeiten, können wir unseren Sport nach vorn bringen. Mit Target 26 haben wir eine ideale Plattform geschaffen, um unsere Ziele gemeinsam anzuvisieren, zu treffen und voranzuschreiten. Fangen wir an!

Salzburg, Oktober 2019



OLLE DAHLIN
IBU-Präsident

WARUM TARGET 26?

AUF UNSEREN GRUNDLAGEN AUFBAUEN:

Die IBU hat seit ihrer Gründung 1993 große Anstrengungen unternommen und in vielen Bereichen beeindruckende Erfolge erzielt. Diese Erfolge haben eine starke Basis geschaffen, auf welcher unser Sport aufbauen kann. Nun müssen wir diese Basis nutzen.

Heute, 25 Jahre nach ihrer Gründung, hat die IBU die einmalige Chance, mithilfe dieses Strategieplans in ausgewählten Bereichen einen wahren Durchbruch zu schaffen. Natürlich werden wir in unserem Tagesgeschäft auch andere Gebiete weiterentwickeln, doch die in Target 26 aufgeführten Bereiche benötigen besondere Aufmerksamkeit und einen extra Anstoß, um sicherzustellen, dass der Biathlonsport weiter wächst und sich entwickelt.

MIT DER BIATHLONFAMILIE AN EINEM STRANG ZIEHEN:

Dank eines weitreichenden Umfrage- und Analyseprogramms – das umfassendste der IBU-Geschichte – konnten wir fünf Hauptziele identifizieren, welche wir erreichen müssen, um dem Biathlonsport eine glänzende Zukunft zu bieten. Diese Ziele wurden uns in Gesprächen mit unseren Interessenvertretern zugetragen, in denen es um Herausforderungen und unterschiedliche Sichtweisen über die Zukunft unseres Sports ging.

Indem wir diese Ziele bei allen Meetings, Veranstaltungen und Vertragsabschlüssen im Hinterkopf behalten, können wir das Beste aus allen sich uns bietenden Möglichkeiten machen und den Mitgliedern unserer stolzen Biathlonfamilie langanhaltenden Erfolg bescheren.

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR ZUKÜNTIGE ERFOLGE BEREITSTELLEN:

Anhaltende gesellschaftliche und technologische Veränderungen zwingen unseren Sport zur Anpassung, um in der modernen Welt mithalten zu können. Target 26 gibt uns einen idealen Zeitplan vor, mit dessen Hilfe wir sich bietende Möglichkeiten in dauerhafte Vorteile für den Biathlonsport verwandeln können. In jedem einzelnen Schlüsselbereich wurden Ziele und Aktionen herausgefiltert, die – als Meilenstein auf dem Weg zur Olympiade 2026 – bis 2022 oder erst bis 2026 umgesetzt werden sollen. Diese Ziele sollen in eine bestimmte Richtung weisen, sie sind aber keine bindenden Aktionen zum Erreichen von im Vorfeld festgelegten Ergebnissen. Dieser Ansatz ermöglicht detaillierte Zwischenberichte, um sicherzustellen, dass jeder Schritt sorgfältig abgewogen wurde und alle Interessenvertreter berücksichtigt.

FÜNF ZIELE FÜR 2026

Bei Target 26 liegt der Schwerpunkt auf fünf unterschiedlichen Zielen. Im Zentrum jedes einzelnen dieser Ziele stehen die Athleten. Nur durch das Erreichen jedes dieser fünf Ziele kann die IBU sicherstellen, dass sich der Sport auf nachhaltige und dynamische Weise weiterentwickelt und so der nächsten Athletengeneration die bestmögliche Plattform für ihre Leistungsentwicklung bietet:

**UNSERE
VERBÄNDE
STÄRKEN**

Wenn sich unsere Mitgliedsverbände entwickeln, entwickelt sich auch der Biathlonsport.

Ob es darum geht, junge Athleten und Trainer mit Ressourcen zu versorgen oder Menschen für den Biathlon zu begeistern: Unsere Mitgliedsverbände spielen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung unseres Sports auf der ganzen Welt und müssen mit den Werkzeugen ausgestattet werden, die sie benötigen.

**UNSERE
VERANSTAL-
TUNGEN
VERBESSERN**

Veranstaltungen sind ein Eckpfeiler des Biathlonsports und schenken der Öffentlichkeit einen unglaublichen Einblick in den Sport und Spannung, die ihresgleichen sucht.

Da wir relativ wenige Gelegenheiten haben, die Besten des Sports zu präsentieren, müssen unsere Veranstaltungen allen Beteiligten ein optimales Erlebnis garantieren.



UNSERE REICHWEITE VERGRÖSSERN

Der Biathlon ist eine Sportart, die weltweit selbst in schneefreien Ländern ausgeübt werden kann.

Als IBU haben wir die Verantwortung, den Sport international weiterzuentwickeln und sicherzustellen, dass er nicht zu stark von den Einnahmen in seinen Kernmärkten abhängig wird.

UNSERE GOVERNANCE VERBESSERN

Als relativ junger Verband einer Sportart mit einer langen Tradition hat die IBU in kurzer Zeit große Fortschritte gemacht.

Mit Blick auf die Zukunft hat die IBU die Möglichkeit, einer der modernen, fortschrittlichen und gut organisierten internationalen Sportverbände zu werden und so als Vorbild für bewährte Verfahrensweisen zu dienen und den Rahmen für künftigen Erfolg zu bieten.

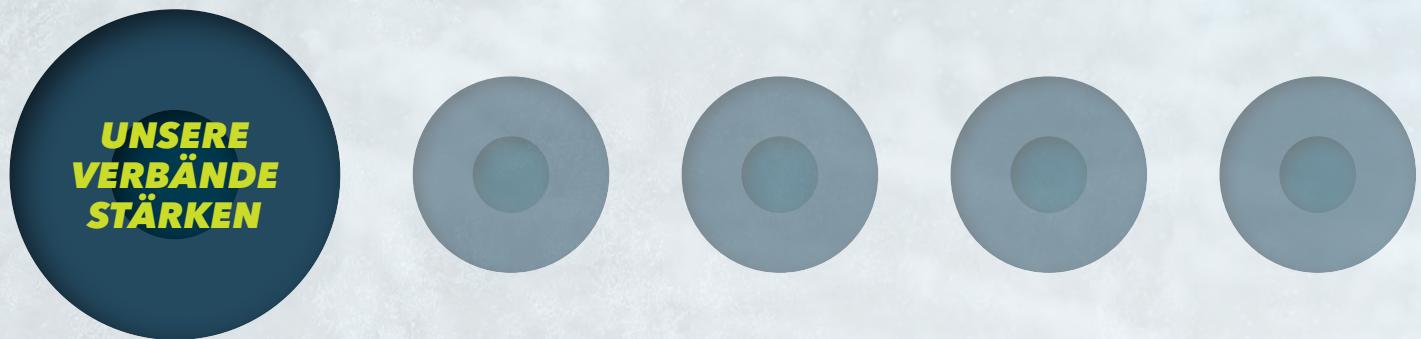
UNSERE ZUKUNFT INNOVATIV GESTALTEN

Der Sport entwickelt sich rasant. Neue Technologien und Veränderungen in der Gesellschaft stellen die internationalen Verbände vor

Herausforderungen und bieten ihnen Chancen, sich auf diese einzustellen und davon zu profitieren.

Die Geschichte des Biathlonsports ist von ständiger Innovation und Fortschritt geprägt. Wir müssen so weitermachen, um unsere zukünftige Entwicklung und unsere nachhaltige Zukunft zu sichern.





ZIEL 1

GRÜNDUNG DER BIATHLON-AKADEMIE ZUR PRAKTISCHEN UNTERSTÜTZUNG VON MITGLIEDSVERBÄNDEN, ATHLETEN UND TRAINERN

Die IBU verfügt über erstklassige Ressourcen an den und außerhalb der Wettkampfstätten und kann daher ein leistungsstarkes System mit zentralisierter Unterstützung zur Verfügung stellen, das sich auf die Entwicklung unserer Mitglieder konzentriert. Die Biathlon-Akademie wird aktive und ehemalige Athleten auf maßgeschneiderte Weise unterstützen, damit diese Bestleistun-

gen erbringen und nach ihrer sportlichen Laufbahn einen guten Übergang in das Leben nach dem Sport finden können. Sie wird die Professionalisierung der Trainer fördern und den Führungskräften der Mitgliedsverbände die erforderlichen Werkzeuge an die Hand geben, damit diese die besten Entscheidungen für die Entwicklung ihrer Organisation und des Sports treffen können.

2019 2020 2021 2022

2023 2024 2025 2026

- ▶ Die Struktur, das Zielbild, die Werte und Ziele der Biathlon-Akademie klar festlegen und eine separate IBU-Abteilung mit der Überwachung der Entwicklung der Biathlon-Akademie betrauen.
- ▶ Biathlon-Akademie-Programme und -Initiativen entwickeln sowie den Umfang und die Art der Unterstützung festlegen.
- ▶ Ein Zertifizierungsprogramm für Trainer (und möglicherweise auch für andere Positionen im Verband) einrichten, um die Mitgliedsverbände in ihrer täglichen Arbeit und in ihrem Entwicklungsprozess zu unterstützen.

- ▶ Den Erfolg der Programme der Biathlon-Akademie regelmäßig bewerten, um die Leistung der Akademie auf höchstem Niveau zu halten.
- ▶ Das Programm-Angebot der Biathlon-Akademie erweitern, um den Bedürfnissen der Schlüsselzielgruppen der Biathlon-Akademie gerecht zu werden.

ZIEL 2**EINRICHTUNG EINES WIRKSAMEREN SYSTEMS FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG ALLER MITGLIEDSVERBÄNDE**

Jedes Land ist anders und hat seine einzigartigen Gegebenheiten und Biathlonbedürfnisse. Durch ihre finanzielle Unterstützung muss die IBU sicherstellen, dass sich alle Mitgliedsver-

bände bei der Weiterentwicklung des Sports in ihrem Land gut unterstützt fühlen, und Proaktivität und Engagement für den Fortschritt honorieren.

2019 2020 2021 2022

- ▶ Das aktuelle IBU-System zur finanziellen Unterstützung genau prüfen und einen Überblick über Bereiche mit Verbesserungspotenzial geben.
- ▶ Wirksamere Vorschriften für die Verteilung finanzieller Unterstützung mit Schwerpunkt auf einer starken und nachhaltigen Wirkung und klaren Kontrollsystmen entwickeln, um die verantwortungsvolle Verwendung dieser Unterstützung zu gewährleisten.
- ▶ Zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten für Mitgliedsverbände aus Drittquellen untersuchen und die Informationen dazu zur Verfügung stellen.

2023 2024 2025 2026

- ▶ Die Leistung des neuen Systems zur finanziellen Unterstützung bewerten und prüfen, um sicherzugehen, dass alle proaktiven Mitgliedsverbände davon profitieren.
- ▶ Das System zur finanziellen Unterstützung aktualisieren und anpassen, um dessen optimale Wirkung zu garantieren.
- ▶ Personalressourcen zur Förderung und Überwachung der Finanzierung durch Dritte zur Unterstützung der Mitgliedsverbände schaffen.

ZIEL 3**VERBESSERUNG DER JUGENDBETEILIGUNG UND DER ZUGÄNGLICHKEIT FÜR JUNGE ATHLETEN**

Die Jugend ist unsere Zukunft. Angesichts des großen Wettbewerbs um die Aufmerksamkeit und das Interesse der Jugend müssen wir unsere Zusammenarbeitsbemühungen mit den

Mitgliedsverbänden verstärken und sie dabei unterstützen, junge Menschen weltweit langfristig für den Biathlonsport zu begeistern.

2019 2020 2021 2022

- ▶ Eine vollständige Analyse der vorhandenen Wettkampfformate für junge Athleten durchführen, um sicherzustellen, dass der Zugang zur Sportart so einfach wie möglich gestaltet ist.
- ▶ Unsere Bemühungen zur Förderung des Sports bei jungen Menschen weltweit einschließlich der erweiterten Nutzung digitaler und sozialer Medienplattformen steigern.
- ▶ In Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden eine übersichtliche Datenbank zur Jugendbeteiligung einrichten und eine Analyse zur Jugendbeteiligung im Biathlonsport erstellen.

2023 2024 2025 2026

- ▶ Die Wettkampf- und Rennformate für junge Biathleten ggf. neu ausrichten.
- ▶ Den Mitgliedsverbänden jährliche Berichte über die Jugendbeteiligung am Biathlonsport zur Verfügung stellen und eine Plattform zum Wissensaustausch für Mitglieder einrichten, sodass diese voneinander lernen können.



**UNSERE
VERANSTAL-
TUNGEN
VERBESSERN**

ZIEL 1

VERBESSERUNG DER KONSEQUENZ DER IBU-VERANSTALTUNGSSTANDARDS

In einem so hart umkämpften Umfeld müssen die IBU-Veranstaltungen von gleichbleibend hoher Qualität sein und sich ständig verbessern. Alle organisatorischen Aspekte, die vor

der Veranstaltung zu berücksichtigen sind, müssen effizient behandelt werden, wobei die IBU hierbei praktische Unterstützung bietet und den Wissensaustausch erleichtert.

2019 2020 2021 2022

- ▶ Eine erste Überprüfung der Notwendigkeit einer stärkeren Beteiligung der IBU durchführen, um Organisationskomitees zusätzliche Unterstützung und Ressourcen vor Ort zu bieten.
- ▶ Das Programm zum Wissensaustausch zwischen Organisationskomitees einschließlich aller Funktionen der Komitees weiter ausbauen.
- ▶ Ein klar verständliches System zur Vergabe von Veranstaltungen anhand transparenter und quantifizierbarer Bewertungskriterien weiterentwickeln. Wir werden Organisationskomitees und Mitgliedsverbände bitten, im Vergleich zum Vorjahr erzielte Verbesserungen deutlich zu machen.

2023 2024 2025 2026

- ▶ Einen neuen Rahmen für die Zusammenarbeit mit Organisationskomitees mit einer klaren Aufgabenteilung schaffen.
- ▶ Die Bewertungskriterien für die Vergabe von Veranstaltungen überprüfen und ggf. neu ausrichten.

ZIEL 2**VERBESSERUNG DES FAN-ERLEBNISSES BEI IBU-VERANSTALTUNGEN**

Der Biathlon profitiert von einer sehr loyalen, engagierten Fangemeinde. Wir dürfen die starken Traditionen des Biathlonsports nicht gefährden, müssen jedoch zusätzliche Anstre-

gungen zur Verbesserung der Atmosphäre bei Veranstaltungen unternehmen, damit die aktuell hohe Anzahl an treuen Fans in der Zukunft noch gesteigert werden kann.

2019 2020 2021 2022

- ▶ Eine vollständige Analyse der aktuellen Fanerfahrungen bei IBU-Veranstaltungen in engem Kontakt und in gemeinsamen Projekten mit IBU-Fangruppen durchführen.
- ▶ Ein System zur Zusammenarbeit zwischen der IBU, den OKs und den Fangruppen einrichten, um Maßnahmenpläne zu erstellen, mit Hilfe derer mehr junge Menschen für Veranstaltungen gewonnen werden können. Hierbei wird auch die Optimierung neuer Technologien ein Thema sein.
- ▶ Ein Unterstützungssystem für Fans entwickeln und einrichten, um Themen wie Unterkunfts suche, Ticketing und Transport zu vereinfachen.

2023 2024 2025 2026

- ▶ Eine Reihe neuer Initiativen implementieren, um das Fanerlebnis bei IBU-Veranstaltungen zu verbessern.
- ▶ Die Wirkung von Fanerlebnis-Initiativen messen und diese ggf. aktualisieren und verbessern.
- ▶ Eine Überprüfung des neuen IBU-OK-Zusammenarbeitssystems und des Unterstützungssystems für Fans durchführen und diese ggf. neu ausrichten.

ZIEL 3**VERBESSERUNG DER ERFAHRUNG VON ATHLETEN UND DEREN SUPPORT-TEAMS BEI IBU-VERANSTALTUNGEN**

Die Athleten stehen im Mittelpunkt des Biathlonsports. IBU-Veranstaltungen müssen ganz klar so gestaltet sein, dass die Erfahrung

aller Athleten optimiert wird und sie und ihre Mannschaftsmitglieder bei Wettkämpfen ihr Bestes geben können.

2019 2020 2021 2022

- ▶ Das Athletenkomitee einschließlich einer voluminösen Überprüfung weiterhin in die IBU-Veranstaltungskalenderplanung integrieren.
- ▶ Mit den OKs zusammenarbeiten, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Athletenerlebnisstandards bei Veranstaltungen, einschließlich Transport, Unterbringung und Einrichtungen vor Ort, zu ermitteln und umzusetzen.
- ▶ Das Rauchverbot am Veranstaltungsort mit ausgewiesenen Raucherbereichen strikt durchsetzen.

2023 2024 2025 2026

- ▶ Basierend auf der Überprüfung einen neuen Kalender mit klaren und genau definierten Grundsätzen präsentieren.
- ▶ Initiativen zur Verbesserung des Athletenerlebnisses bei Veranstaltungen implementieren und bewerten.



ZIEL 1

EINRICHTUNG EINES VOLLSTÄNDIG INTEGRIERTEN DIGITALEN IBU-ÖKOSYSTEMS

Mit der zunehmenden Digitalisierung der Welt hat die IBU eine enorme Chance, den Sport mit neuen, internationalen, relativ unerschlossenen Märkten und Zielgruppen zu verbinden. Die IBU hat diesbezüglich wichtige Schritte unternommen und

muss angesichts der anhaltenden Veränderungen in der digitalen Landschaft sicherstellen, dass sie auch in Zukunft weiterhin die Nase vorn hat.

2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026

- ▶ Eine innovative Strategie für digitale und soziale Medien etablieren, im Rahmen derer wir wichtige Plattformen, Messaging- und Prioritätsmärkte festlegen.
- ▶ Die Webseite der IBU verbessern, sodass Biathlon-Followern eine zentrale Anlaufstelle zur Verfügung steht, die Veranstaltungswebseiten beinhaltet und Möglichkeiten für Partneraktivierungen bietet.
- ▶ Eine zentral gesteuerte IBU-App für Mobilgeräte entwickeln, die aufschlussreiche Informationen zum Sport sowie die neuesten IBU-Nachrichten enthält.

- ▶ Eine Strategie für digitale und soziale Medien einrichten und entsprechende Jahresberichte erstellen, die klare, messbare Ergebnisse liefern.
- ▶ Marktforschung zur überarbeiteten IBU-Webseite und zur IBU-App betreiben und die Plattformen ggf. anpassen.

ZIEL 2**ERWEITERUNG DER MÖGLICHKEITEN ZUR INTERNATIONALEN PRÄSENTATION DES SPITZENBIATHLON**

Die Schönheit des Biathlonsports liegt in den Wettbewerben selbst. So gut IBU-Plattformen auch Einblicke geben und Interesse wecken können, nichts kann so wirksam neue Fans an-

locken wie unsere Veranstaltungen. Deshalb müssen unsere Wettbewerbe so sichtbar wie möglich sein und Athleten aus der ganzen Welt müssen bei ihnen antreten.

2019 2020 2021 2022

- ▶ Eine Strategie zur Erweiterung der Biathlon-Berichterstattung in traditionellen und neuen Märkten, sowohl unter Nutzung von Fernseh- als auch von Online-Streaming-Plattformen, erstellen.
- ▶ Reguläre internationale IBU-Veranstaltungen außerhalb der traditionellen mitteleuropäischen Veranstaltungsorte ausrichten.
- ▶ Eine Strategie für die Durchführung regionaler IBU-Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf der Entwicklung des Biathlonsports festlegen.

2023 2024 2025 2026

- ▶ Die Strategie für eine erweiterte Biathlon-Berichterstattung im Fernsehen implementieren.
- ▶ Eine Überprüfung der IBU-Veranstaltungen durchführen, die außerhalb der traditionellen mitteleuropäischen Veranstaltungsorte stattfinden, um sicherzustellen, dass nachhaltige Fortschritte erzielt werden.
- ▶ Für alle IBU-Veranstaltungen, einschließlich der Olympischen Spiele, eine erneute Überprüfung der Qualifikationskriteriensysteme durchführen.

ZIEL 3**VERBESSERUNG DER INTERNATIONAHL WIRKSAMEN WERBEMASSNAHMEN**

Damit der Biathlonsport ein wirklich internationales Publikum ansprechen kann, braucht es zusätzliche Werbetechniken, die auf einen globalen Markt genauso anwendbar sind wie auf die

Kernmärkte. Diese sollten klar darauf ausgerichtet sein, das Bewusstsein für den Biathlon und die Wahrnehmung des Biathlonsports zu stärken.

2019 2020 2021 2022

- ▶ Gemeinsam mit dem IBU-Marketingpartner den Rahmen für internationale Sponsorenverträge zur internationalen Förderung des Sports entwickeln.
- ▶ Eine vollständige Überprüfung potenzieller Athletenaktivitäten mit weltweiten Kontaktlinien durchführen.
- ▶ Mit bestehenden Fangruppen zusammenarbeiten, um das Wachstum nationaler Biathlon-Fangruppen weltweit zu fördern.

2023 2024 2025 2026

- ▶ Langfristige internationale Sponsorenverträge für Regionen, die für die Zukunft des Biathlonsports als besonders wichtig erachtet werden, implementieren und verbessern.
- ▶ In enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden eine Reihe von Athletenaktivierungen in und um IBU-Veranstaltungen durchführen, um die Athletenprofile zu verbessern und das Interesse der Fans zu steigern.
- ▶ Ein vollständiges Netzwerk nationaler Fangruppen mit regelmäßiger IBU-Kommunikation und Aktivierung aufzubauen.



UNSERE GOVERNANCE VERBESSERN

ZIEL 1

STÄRKUNG DER LEITPRINZIPIEN UND -BESTIMMUNGEN DER IBU

Die IBU legt den Rahmen für den Biathlonsport fest und definiert die Regeln und Vorschriften, nach denen der Sport betrieben wird. Um sicherzustellen, dass der Biathlonsport in Zukunft

sein Potenzial voll ausschöpft, muss die IBU ihre Leitprinzipien und -Bestimmungen weiter verbessern.

2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026

- ▶ Eine moderne, fortschrittliche IBU-Verfassung einführen, die eine klare Aufgabenteilung festlegt und den Rahmen für zukünftiges Wachstum bietet.
- ▶ Eine umfassende Überprüfung der Mechanismen zur Herbeiführung der Gleichstellung der Geschlechter auf allen IBU-Ebenen durchführen und entsprechende Werkzeuge und Programme für alle Mitgliedsverbände entwickeln und mit ihnen teilen.
- ▶ Die Einrichtung der operativ unabhängigen Biathlon Integrity Unit für die Abwicklung aller Integritäts-Angelegenheiten mit Biathlonbezug abschließen.

- ▶ Eine Überprüfung der neuen Verfassung durchführen und den Mitgliedern ggf. Änderungen vorschlagen.
- ▶ Einen zentralen Geschlechter-Gleichstellungsstandard für alle IBU-Ebenen implementieren, der im Anschluss an die Überprüfung festgelegt wird.
- ▶ Die Anti-Doping-Struktur und -Systeme innerhalb der IBU in Abstimmung mit der Biathlon Integrity Unit weiterentwickeln und prüfen.

ZIEL 2**AUSBAU DES ENGAGEMENTS DES BIATHLONSPORTS IN INTERNATIONALEN UND NATIONALEN SPORTANGELEGENHEITEN**

Die internationale Sportwelt ist zunehmend vernetzt. Damit der Biathlon umfassend von der allgemeinen nationalen und internationalen Sportentwicklung lernen und zu dieser beitragen kann, muss die IBU proaktiv handeln, um sich stärker für den in-

ternationalen Sport zu engagieren und Einzelpersonen aus der Biathlonfamilie die Möglichkeit zu geben, auf verschiedenen sportlichen und politischen Ebenen im Sport aktiv zu werden.

2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026

- ▶ Ein System zur Überwachung möglicher Chancen für IBU-Führungskräfte und Mitglieder der Biathlon-Familie zur Mitarbeit in internationalen sportartenübergreifenden Organisationen und Komitees implementieren.
- ▶ Einen Rahmen für die systematische Unterstützung von Einzelpersonen aus der Biathlon-Familie im Hinblick auf die Wahl/Nominierung für Positionen in nationalen und internationalen Sport- und politischen Regulierungsgremien entwickeln.
- ▶ Eine vollständige Analyse möglicher Gelegenheiten zur Ausrichtung sportartenübergreifender Veranstaltungen, einschließlich spezieller Seminare und Workshops, durchführen.

- ▶ Das System zur Identifizierung von Chancen für ein stärkeres Engagement überprüfen und ggf. anpassen.
- ▶ Mindestens ein sportartenübergreifendes Seminar oder ein sportartenübergreifender Workshop jährlich veranstalten, um anderen internationalen Verbänden die Möglichkeit des Wissensaustauschs zu bieten.

ZIEL 3**STEIGERUNG DER BETEILIGUNG ALLER INTERESSENSGRUPPEN BEI DER ENTSCHEIDUNGSFINDUNG DER IBU**

Der Biathlon hat das Glück, von einer Vielzahl von Interessengruppen zu profitieren, die alle eine wichtige Rolle bei der Entwicklung des Sports spielen. Die IBU muss zeigen, dass sie

gemäß den Erwartungen der Interessengruppen wächst und die Ansichten der Interessengruppen berücksichtigt.

2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026

- ▶ Einen Maßnahmenplan für mehr Transparenz gegenüber allen Interessengruppen in Bezug auf IBU-Führungsentscheidungen und -Entscheidungsprozesse erstellen.
- ▶ Ein System einrichten, das den Interessengruppen mehr Möglichkeiten einräumt, sich bei IBU-Entscheidungsprozessen einzubringen.
- ▶ Eine Reihe gemeinsamer Projekte für die IBU-Führung zur Zusammenarbeit mit Interessengruppen bei der Lösung spezifischer Probleme definieren und umsetzen.

- ▶ Den Maßnahmenplan für mehr Transparenz für alle Interessengruppen implementieren und ggf. ändern.
- ▶ Regelmäßige Feedback-Runden mit allen Interessengruppen in Bezug auf Weichenstellungen für den Sport und zukünftige Ziele veranstalten.
- ▶ Den Erfolg der gemeinsamen IBU-Interessengruppen-Projekte überprüfen und die Strategie ggf. anpassen.



**UNSERE
ZUKUNFT
INNOVATIV
GESTALTEN**

ZIEL 1

ENTWICKLUNG DES „STRASSENBIATHLON“ ALS EINZIGARTIGE BIATHLON-DISZIPLIN

Da sich nur wenige Länder langfristig auf gute Schneequalität verlassen können, muss der Biathlon auch wettbewerbsfähige Alternativen bieten, die ohne Schnee auskommen. Der Straßenbiathlon stellt eine leicht zugängliche, urbane Variante des Biathlonsports und eine Weiterentwicklung des „bestehenden Sommerbiathlon“ dar. Seine Entwicklung sollte den Kern unse-

res Sports, Biathlon auf dem Schnee, nicht beeinträchtigen. Vielmehr sollten sich beide Disziplinen parallel entwickeln. Mit dem Straßenbiathlon lässt sich die weltweite Gesamtwirkung des Biathlon steigern. Hier können neue Ideen getestet und neue „demografisch“ Zielgruppen für den Sport gewonnen werden.

2019 2020 2021 2022

2023 2024 2025 2026

- ▶ Eine Machbarkeitsstudie für den Straßenbiathlon durchführen und eine Strategie entwickeln, um gezielt ein jugendliches Publikum „anzuziehen“, und potenzielle Veranstaltungsorte sowie Regeln und Bestimmungen festlegen.
- ▶ Eine Überprüfung bestehender Verfahren in Bezug auf Schießen und Veranstaltungssicherheit durchführen und ein Forum für innovative Ideen schaffen, die in den Straßenbiathlon integriert werden sollen.
- ▶ Internationale „Straßenbiathlon“-Veranstaltungen entwickeln und implementieren, die in bevölkerungsreichen, urbanen Umgebungen stattfinden.

- ▶ Eine Analyse der Entwicklung des Straßenbiathlon durchführen und die entsprechende Strategie überprüfen und ggf. anpassen.
- ▶ Ein System für die mögliche Integration von innovativen Ideen aus dem Straßenbiathlon im Winterbiathlon implementieren.

ZIEL 2**ENTWICKLUNG DER KAPAZITÄTEN ZUR POSITIONIERUNG DER IBU IM ZENTRUM DER ENTWICKLUNGEN DER DIGITALEN UND VIRTUELLEN WELT**

Die Auswirkungen technologischer Entwicklungen auf die Sportwelt waren in den letzten Jahren enorm. Das Wachstum im Bereich des E-Sports und der virtuellen Spieleplattformen war besonders ausgeprägt. Damit es dem Biathlonsport wirklich gelingt, mit einer vielfältigen, jungen Bevölkerung in

2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026

- ▶ Das Potenzial von E-Biathlon- und Gamification-Erlebnissen von einem Konsolenspiel bis hin zu integrierten Elementen in einer IBU-eigenen App umfassend analysieren und testen.
- ▶ Eine vollumfängliche Analyse des Potenzials neuer Technologien zur Verbesserung der Leistung von Athleten und Trainern unterstützen und die entsprechenden Resultate kommunizieren.
- ▶ Eine klare Strategie für den Aufbau institutioneller Kapazitäten und Zuständigkeiten festlegen, um technologische Trends, die den Sport weiter fördern können, zu überwachen, zu verstehen und auf sie zu reagieren.

Kontakt zu treten, müssen echte Anstrengungen unternommen werden, um genau herauszufinden, wo der Biathlonsport auf diesen Plattformen präsent sein soll, und die entsprechenden Kapazitäten zu entwickeln.

2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026

- ▶ E-Biathlon- bzw. andere Gamification-Tools entwickeln, falls sich diese im Rahmen der vorgenannten Analyse als vorteilhaft erweisen.
- ▶ Die Strategie für den Aufbau institutioneller Kapazitäten zur Förderung des Sports durch neue Technologien implementieren und ggf. Schlüsselpersonal einstellen.

ZIEL 3**ETABLIERUNG DES BIATHLONSPORTS ALS VORREITER BEI DER FÖRDERUNG DER NACHHALTIGKEIT IM SPORT**

Nachhaltigkeit wird im Sport immer wichtiger und relevanter, und keine Sportart ist stärker vom Klimawandel betroffen als der Biathlon. Die IBU muss mit Nachdruck daran arbeiten, den

Biathlon zu einem nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Sport zu machen, und so zu einem Vordenker unter den internationalen Verbänden werden.

2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026

- ▶ Eine vollständige Überprüfung der unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu verbessernden Bereiche, einschließlich Transport, Belüftung in Wachsräumen, Abfallsorgung und Energielösungen, durchführen.
- ▶ Nachhaltigkeitsinitiativen zur Reduzierung des Fußabdrucks von IBU-Veranstaltungen etablieren.
- ▶ Einen Mechanismus zur Ermittlung von Möglichkeiten zur Förderung der Nachhaltigkeit im Biathlon und im internationalen Sport einrichten.

2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026

- ▶ Eine Reihe von Nachhaltigkeitsinitiativen implementieren und überprüfen, wobei die entsprechenden Initiativen angepasst werden, wenn sich dies als nachhaltig erweist.
- ▶ Die aus den Nachhaltigkeitsinitiativen gewonnenen Erkenntnisse mit den internationalen Sportverbänden aktiv teilen.

TARGET 26

UNSERE GEMEINSAME **ZIEL-, TREFFER- UND LAUFSTRATEGIE**

**UNSERE
VERBÄNDE
STÄRKEN**

**UNSERE
VERANSTAL-
TUNGEN
VERBESSERN**

**UNSERE
REICHWEITE
VERGRÖSSEN**

**UNSERE
GOVERNANCE
VERBESSERN**

**UNSERE
ZUKUNFT
INNOVATIV
GESTALTEN**

- ▶ Gründung der Biathlon-Akademie zur praktischen Unterstützung von Mitgliedsverbänden, Athleten und Trainern
- ▶ Einrichtung eines wirksameren Systems für die finanzielle Unterstützung aller Mitgliedsverbände
- ▶ Verbesserung der Jugendbeteiligung und der Zugänglichkeit für junge Athleten

- ▶ Verbesserung der Konsequenz der IBU-Veranstaltungsstandards
- ▶ Verbesserung der Fan-Erlebnisse bei IBU-Veranstaltungen
- ▶ Verbesserung der Erfahrung von Athleten und deren Support-Teams bei IBU-Veranstaltungen

- ▶ Einrichtung eines vollständig integrierten digitalen IBU-Ökosystems
- ▶ Erweiterung der Möglichkeiten zur internationalen Präsentation des Spitzbiathlons
- ▶ Verbesserung der international wirksamen Werbemaßnahmen

- ▶ Stärkung der Leitprinzipien und -Bestimmungen der IBU
- ▶ Ausbau des Engagements des Biathlonsports in internationalen und nationalen Sportangelegenheiten
- ▶ Steigerung der Beteiligung aller Interessensgruppen bei der Entscheidungsfindung der IBU

- ▶ Entwicklung des „Straßenbiathlon“ als einzigartige Biathlon-Disziplin
- ▶ Entwicklung der Kapazitäten zur Positionierung der IBU im Zentrum der Entwicklungen der digitalen und virtuellen Welt
- ▶ Etablierung des Biathlonsports als Vorreiter bei der Förderung der Nachhaltigkeit im Sport



UNSERE ZIELE TREFFEN

Target 26 umreißt einige spezifische Kern-Zielstellungen. Es ist unsere Vision, dass Biathlon sich bis 2026 in all diesen Bereichen sichtbar verbessern wird.

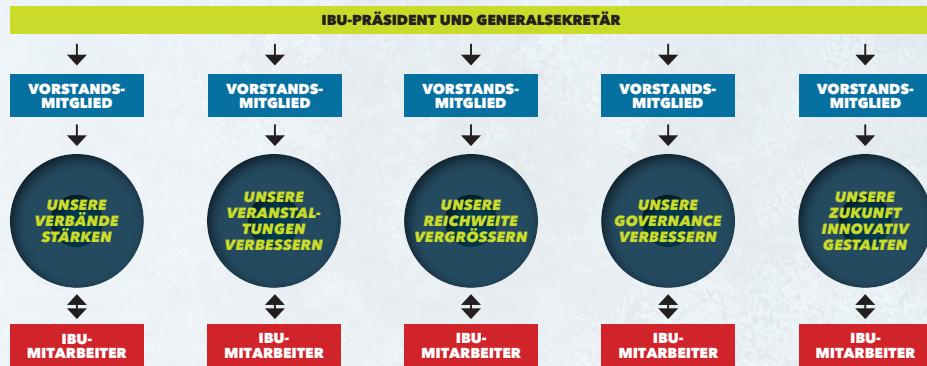
In unseren Strategieplan haben wir mit 2022 einen wichtigen Meilenstein eingebettet. Bis dahin will die IBU eine Vielzahl von Zielen umsetzen, die den Weg zum Erfolg bis 2026 ebnen. Target 26 umfasst fünf Hauptziele mit je drei Unterzielen, deren Umsetzung bis 2022 jeweils drei Aktionen durchgeführt werden sollen.

Um die insgesamt 45 Aktionen effizient umzusetzen, folgt die IBU in ihrer Arbeitsweise einem projektorientierten Ansatz: Jede der 45 Aktionen – oder Projekte – hat einen klar umrissenen Zeitrahmen und eine festgelegte operative Struktur, die die bereits laufenden IBU-Aktivitäten vervollständigen.

DIE STRATEGIE UMSETZEN Der IBU-Vorstand unter der Leitung des Präsidenten, Vize-Präsidenten und Generalsekretärs trägt die Gesamtverantwortung für die Umsetzung von Target 26. Der Vorstand beaufsichtigt alle Aktivitäten und stellt sicher, dass alle Vorgaben eingehalten werden.

DIE GRUNDPFEILER KONSTRUIEREN Die Verantwortung für die Umsetzung der einzelnen Ziele liegt bei einem bestimmten IBU-Vorstandsmitglied. Dieses Vorstandsmitglied gibt die organisatorischen Rahmenbedingungen für die Aktivitäten vor und erstattet dem IBU-Vorstand regelmäßig Bericht.

DIE GRUNDPFEILER ERRICHTEN Während die Arbeitsstruktur bei jedem Ziel variiert – je nach der umzusetzenden Aufgabe –, unterstützt die IBU-Verwaltung die Planung und die Koordinierung der Unteraufgaben jedes Ziels. Die Verantwortung trägt jeweils ein IBU-Mitarbeiter.



DANKESCHÖN AN DIE BIATHLON-FAMILIE

Target 26 ist das Ergebnis des umfassendsten Umfrage- und Analyseprogramms in der Geschichte der IBU.

Alle Interessenvertreter unseres Sports wurden mehrfach nach ihrer Meinung und Sichtweise in Hinblick auf die Zukunft des Biathlonsports befragt. Dazu zählen:

- Athleten und Trainer
- Mitgliedsverbände
- Sponsoren & Auftragnehmer
- Mitarbeiter
- Medienvertreter
- IBU-Komiteemitglieder
- Fans
- IBU-Zulieferer
- Organisationskomitees

- Technische Delegierte
- Sendeanstalten

Mithilfe mehrerer Umfragen, gezielter Gruppen-Meetings, Einzelgesprächen und Feedback-Runden konnte die IBU Einblicke in die Sichtweisen aller oben genannten Gruppen bekommen und in Folge dessen ein noch nie dagewesenes Maß an Verständnis für den Biathlonsport und sein Potenzial entwickelt.

Wir möchten allen Mitgliedern der Biathlon-Familie für ihre aktive Mithilfe herzlich danken. Wir schätzen es sehr, dass Sie sich die Zeit genommen haben, uns Ihre Sichtweise zu verdeutlichen. Mit Target 26 hat der Biathlonsport eine klare Marschrichtung für die Zukunft – dank un-

serer Biathlon-Familie. **Doch der Prozess ist noch lange nicht abgeschlossen.**

Wie im Strategieplan deutlich erwähnt, möchten wir unsere Interessenvertreter weiterhin bis 2026 und darüber hinaus einbinden. Denn nur dank ihres Engagements können wir uns weiterentwickeln. Das ist unsere Familie. **Das ist unser Biathlonsport.**

Die neuesten Informationen zu Target 26 finden Sie unter:

www.biathlonworld.com/target26

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, dann zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren: **target26@ibu.at**